

## 150 Jahre BAYER

Mit Festveranstaltungen in aller Welt feiert BAYER sein 150-jähriges Bestehen. Ein eigens gebautes Luftschiff wirbt auf allen fünf Kontinenten für den Konzern. Angela Merkel ließ es sich nicht nehmen, bei der großen Geburtstagsfeier in den Kölner Messehallen persönlich zu gratulieren. BAYER, so die Kanzlerin, sei ein „wichtiges Standbein der deutschen Industrie“ mit einer „sehr beeindruckenden Geschichte“.

Themen wie chemische Kampfstoffe, tödliche Pharmaprodukte oder die Symbiose mit dem Dritten Reich haben aber offenbar die Kanzlerin nicht beeindruckt. Sie fehlen in der offiziellen Firmen-Chronik.

Die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) deckt die dunklen Seiten der BAYER-Geschichte auf.

## 150 Jahre Gegenwehr

Von Beginn an sah sich die Firma BAYER öffentlicher Kritik ausgesetzt. Schon im 19. Jahrhundert gab es Proteste und Klagen gegen die anhaltende Verschmutzung von Luft und Wasser. Gefährliche Pharmaprodukte wie HEROIN (eine Erfindung aus den BAYER-Laboren) wurden schon vor hundert Jahren kontrovers diskutiert.

Seit der Gründung der Coordination gegen BAYER-Gefahren vor 35 Jahren steht der Konzern weltweit unter kritischer Beobachtung. Dutzende von Kampagnen beschäftigten sich mit Problemen wie Störfällen, gentechnischem Saatgut, HIV-verseuchten Blutprodukten oder risikoreichen Antibabypillen.

## Volles Programm

Der Historiker Stephan Stracke wird über die Frühzeit des Konzerns berichten, insbesondere über die Rolle des einstigen Generaldirektors Carl Duisberg. Der Chemiker Prof. Jürgen Rochlitz gibt einen Überblick über ökologische Schäden, die die chemische Industrie in den vergangenen 150 Jahren verursacht hat. Axel Köhler-Schnura, Gründungsmitglied der CBG, wird den Aufstieg der kleinen Wuppertaler Farbenfabrik zu einem mächtigen Global Player kritisch beleuchten. Philipp Mimkes vom Vorstand der CBG schildert die Rolle des Konzerns im Dritten Reich.

Drei Diskussionsblöcke runden das Programm ab. Schwerpunkte der Diskussion sind Möglichkeiten der Gegenwehr gegen scheinbar übermächtige Konzerne sowie BAYER-kritische Kampagnen aus vier Jahrzehnten.

## Program m

- Änderungen vorbehalten -

- 9.30 Uhr **Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung/Einführung**  
*Jan Pehrke (Journalist), Vorstand*  
*Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*
- 10.05 Uhr **Giftgas, Zwangsarbeit, IG FARBEN - Die Rolle von Carl Duisberg**  
*Stephan Stracke (Historiker), Verein zur Erforschung der sozialen Bewegungen*
- 10.45 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 11.10 Uhr **Pause**
- 11.20 Uhr **150 Jahre Chemische Industrie - Die ökologische Kehrseite**  
*Prof. Jürgen Rochlitz,*  
*Chemiker und ehem. MdB*
- 12.05 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.15 Uhr **Krieg & Verbrechen - Die IG FARBEN**  
*Philipp Mimkes, Vorstand*  
*Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*
- 14.55 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 15.20 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **150 Jahre BAYER - Bilanz und Ausblick**  
*Axel Köhler-Schnura (Dipl. Kfm.), Vorstand*  
*Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*
- 16.10 Uhr Nachfragen und Diskussion
- 16.30 Uhr **Schlußwort**  
*Jan Pehrke (Journalist), Vorstand*  
*Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*

### Bitte abtrennen und einsenden/faxen an:

Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)  
Postfach 15 04 18 \* 40081 Düsseldorf  
Fon 0211 - 33 39 11 \* Fax 0211 - 33 39 40  
eMail CBGnetwork@aol.com

- Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich an** zur Jahrestagung 2013 der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) mit ..... Person(en)

### 150 Jahre BAYER

Ausbeutung, Umweltzerstörung, Kriegstreiberei  
Samstag, 02. November 2013  
Umweltzentrum Düsseldorf

Wir bieten die Tagung **kostenfrei** an. Wir möchten allen Interessierten die Teilnahme möglich machen. Auch angesichts von HARTZ IV und sinkenden Einkommen.

Die Tagung kostet aber doch eine Menge Geld. Und da wir wegen unserer konsequent konzernkritischen Arbeit keinerlei Zuschüsse erhalten, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen.

**Deshalb bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.**

Für Solidarbeitrag bitte die Lastschrift ausfüllen.

- Ja, ich spende € .....
- Bitte bucht den Betrag ab:
- Ich werde Mitglied mit jährlich € .....
- Bitte bucht den Beitrag ab (mind. 60 € jhrl.)
- monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich
- Ich bin Fördermitglied der CBG  ja  nein
- Sprecht mich an mit  Du  Sie

### Absender

..... | .....  
Vorname/Name | Alter

.....  
Straße/Hausnummer

.....  
PLZ/Ort

..... | .....  
Fon | Fax

.....  
eMail

### Lastschrift

.....  
Bank

..... | .....  
BLZ | Konto-Nummer

.....  
Datum / Unterschrift

Bitte abtrennen und an die Coordination gegen BAYER-Gefahren einsenden / faxen / mailen



Fax 0211 – 26 11 210

Als Fax oder im Fensterumschlag an

..

**Antwort**

Coordination gegen BAYER- Gefahren  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf

T a g u n g 2 0 1 3

### 150 Jahre BAYER

Ausbeutung, Umwelterstörung, Kriegstreiberei

- Beginn** Samstag, 02.11.2013  
09.30 Uhr
- Ende** Samstag, 02.11.2013  
ca. 17.00 Uhr
- Ort** **Umweltzentrum**  
**Merowinger Str. 88**  
**40225 Düsseldorf**
- Gebühr** Die Tagung ist kostenfrei, damit auch bei kleinem Einkommen eine Teilnahme möglich ist. Aber sie kostet natürlich Geld. Da wir wegen unserer konsequent konzernkritischen Arbeit keinerlei Förderung oder Zuschüsse erhalten, sind wir auf Spenden angewiesen. Daher bitten wir um einen Solidarbeitrag.
- Achtung** begrenzte Plätze, unbedingt anmelden
- Anmeldung** Anmeldung muss bis spätestens bis zum 28. Oktober erfolgen.
- Abmeldung** Bitte unbedingt abmelden, damit fre werdende Plätze wieder vergeben werden können  
Abmeldung bitte bis zum 28. Oktober.

Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V. (CBG)  
Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf

Spendenkonto  
EthikBank 31 99 991 BLZ 830 944 94

Fon 0211 - 33 39 11  
Fax 0211 – 26 11 210  
eMail CBGnetwork@aol.com

 facebook/Coordination  
[www.CBGnetwork.org](http://www.CBGnetwork.org)

# TAGUNG 2013

Samstag, 2. November

9.30 - 17.00 Uhr

Umweltzentrum Düsseldorf

**JETZT ANMELDEN**  
Eintritt frei –  
Spenden erbeten

## 150 Jahre Bayer – Ausbeutung, Umwelterstörung, Kriegstreiberei.



Coordination gegen  
BAYER-Gefahren

